

Formel Masters-Pilot Fabian Schiller trifft „Mr. Boxengasse“

Beim Medien-Training der Deutsche Post Speed Academy gab RTL-F1-Reporter Kai Ebel wertvolle Tipps

Siegburg (FWA) – Normalerweise sind Nico Rosberg, Sebastian Vettel oder Felipe Massa seine Opfer. Wenn RTL-Reporter Kai Ebel in einem seiner grellbunten Anzüge mit dem Mikrofon durch die Reihen des Formel 1-Starterfeldes läuft, dann ist keiner der Grand Prix-Stars vor seinen kritischen Fragen sicher. Aber kaum einer weiß, dass der 49-jährige Mönchengladbacher sich auch in der Nachwuchsarbeit engagiert und als Fachjury-Mitglied der Deutsche Post Speed Academy (DPSA) sein Wissen an die Rennfahrer von Morgen weitergibt. Im Rahmen des diesjährigen Persönlichkeits- und Medientrainings hatten jetzt auch der ADAC Formel Masters-Pilot Fabian Schiller und seine Kollegen die Chance, von der Erfahrung des populären TV-Journalisten zu profitieren.

Ein abgeschiedenes, altes Speichergebäude in der Nähe von Moers am Niederrhein, umgebaut zur Schulungs-Location, hatte die DPSA als idealen Ort ausgewählt, um ihren Förderkandidaten Nachhilfe im Umgang mit den Medien zu geben. Denn der Weg in den Top-Motorsport ist kein leichter und schnelles Autofahren alleine reicht schon lange nicht mehr aus, um es bis ganz an die Spitze zu schaffen. „Eine stimmige und glaubwürdige Präsenz in den Medien ist heute ein absolutes Muss“, erklärt Kai Ebel. „Sie dient nicht nur zur Selbstdarstellung. Mindestens genau so wichtig ist, dass jeder Sportler ja auch Repräsentant seiner Sponsoren ist.“

Vor laufender Kamera bat „Mr. Boxengasse“ dann auch Fabian Schiller zum Interview und machte dem jungen Troisdorfer in mehreren Runden klar, wie man sich professionell aber trotzdem authentisch darstellt und wie man auf unangenehme oder überraschende Fragen richtig reagiert. Der 16-jährige Förderkandidat des ADAC Nordrhein war hinterher restlos begeistert von seinem Intensivkurs mit dem PR-Profi. „Nachdem wir bereits am Vortag viel über das Thema Persönlichkeitsfindung gelernt hatten, war das Medientraining mit Kai Ebel mit Sicherheit einer der Höhepunkte meiner bisherigen Ausbildung. Als junger Rennfahrer in einer Nachwuchsserie habe ich ja noch nicht so viel Erfahrung mit Fernseh-Interviews. Deshalb war es für mich extrem wichtig zu lernen, wie man sich nicht nur auf der Rennstrecke durchsetzt sondern auch den Vertretern der Presse in allen möglichen Situationen professionell Rede und Antwort steht.“

Nach einer außergewöhnlich langen Sommerpause von nicht weniger als neun Wochen geht es für Fabian Schiller am 9. und 10. August endlich auch im ADAC Formel Masters weiter. Die zweite Saisonhälfte der beliebten internationalen Nachwuchs-Rennserie führt den talentierten Schüler aus Eschmar nach Bratislava, wo auf dem Slovakiaring die nächsten Wertungsläufe ausgetragen werden. Drei Wochen später steht dann das Heimspiel des Teams Schiller Motorsport auf dem Nürburgring im Terminkalender und anschließend geht es nach Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz an den Sachsenring. Das Finale tragen die mehr als 20 Teilnehmer aus acht Nationen schon traditionell im Oktober auf dem Grand Prix-Kurs des Hockenheimrings aus.

Text und Fotos: F. Wagner / Schiller Motorsport - **Abdruck honorarfrei**

